

Innocence in Danger e.V.: Sexuellen Missbrauch bekämpfen und Opferversorgung gewährleisten

Zum Weltkindertag ruft die Kinderschutzorganisation die Parteien auf, sich wirklich ihrer Verantwortung zu stellen

2010 begann die Lawine der Fälle sexuellen Missbrauchs in Institutionen bekannt zu werden. Opfer berichteten Fälle der vergangenen Jahrzehnte und ließen sich nicht mehr zum Schweigen bringen. Die aktuelle Debatte um pädokriminelle Strömungen, die unter anderem Einfluss fanden bei den Grünen, den Jungen Liberalen, dem Kinderschutzbund und selbst in vom Berliner Senat finanzierten sozialpädagogischen Projekten, zeigt jedoch vor allem eines: Nur wenige übernehmen Verantwortung und treten tatsächlich für Betroffene ein.

Julia von Weiler, Vorstand von Innocence in Danger e.V.: „Es ist erschütternd. Niemand packt an: Weder die Regierungsparteien, noch die an die Macht strebenden Parteien und noch nicht einmal der unabhängige Beauftragte zu Fragen sexuellen Kindesmissbrauchs.“

Missbrauch ist immer hochaktuell.

Im Jahr 2012 wurden 12.623 Fälle sexuellen Missbrauchs in Deutschland zur Anzeige gebracht. Hinter dieser Zahl verbergen sich 14.865 missbrauchte Mädchen und Jungen.

„Laut einer Studie wird nur jeder 5. Missbrauch angezeigt“, führt die Kinderschutzexpertin Julia von Weiler näher aus. „Das heißt, wir sprechen von 63.115 Fällen sexuellen Missbrauchs alleine im vergangenen Jahr. Die Versorgung für Opfer ist immer noch sehr mangelhaft. Der Fonds zur Entschädigung der Opfer ist von den Ländern immer noch nicht befüllt. Es wird Zeit, dass sich Politik und Gesellschaft wirklich für Betroffene einsetzen!“

Innocence in Danger ist eine weltweite Bewegung gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und kämpft insbesondere gegen die Verbreitung von Kinderpornographie durch die digitalen Medien. Im Jahr 2012 feierte Innocence in Danger e.V. sein zehnjähriges Jubiläum in Deutschland. Innocence in Danger e.V. sorgt für eine zunehmende Thematisierung von Kindesmissbrauch, klärt auf, und fördert Prävention und Intervention.